

Ausserdienstliche Verbände auf dem Abstellgleis?

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **74 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausserdienstliche Verbände auf dem Abstellgleis?

Geht der Freitag 23. März wohl in die Geschichte der ausserdienstlichen militärischen Verbände und Organisatoren ein? Beeindruckend war die Teilnehmerzahl von 150 Personen, grossmehrheitlich aktive und hochkarätige Persönlichkeiten, die in ihrer Freizeit uneigennützig und effiziente Arbeit für eine glaubwürdige Landesverteidigung leisten. Voller Erwartung sahen sie dem Informationsabend über die «Armee XXI» und die «Änderungen Militärgesetz» entgegen. Dazu reisten sie aus allen Ecken und Enden der Schweiz nach Bern.



Das Resultat: Was die Damen und Herren während den zweieinhalb Stunden zu hören bekamen, war für diese ausgewählte Zielgruppe ermüthend ausgefallen. Schliesslich wollten sie endlich einmal aus berufenen Mündern hören, welche Aufgaben und Pflichten ihnen mit der Armee XXI übertragen werden. Nur mit so genannten Kameradschaftsverbände kann es doch nicht getan sein! Dennoch liessen die Referenten durchblicken: «Wir brauchen Sie ...» oder «Wir sind auf Sie alle angewiesen ...». Es entstand der untrügliche Eindruck, dass dieser Informationsabend unter dem Deckmantel «Armeeleitbild XXI» und «Militärgesetzes-Revision» allein dem kommenden Urnengang galt. Eine kalte Dusche für viele der Anwesenden. So wurden denn auch am Schluss aus der Runde lediglich zwei Fragen gestellt; natürlich aus dem Blickwinkel der ausserdienstlichen Tätigkeit. Auch hier: Offene Fragen blieben teilweise unbeantwortet. Vielleicht bezeichnend die Frustration eines Oberstleutnants während der Pause: «Jetzt weiss ich endgültig, was ich am 10. Juni zu stimmen habe.» Ein junger Fourrier aus Graubünden haderte mit sich, weshalb er den weiten Weg unter die Räder nahm. Und der Präsident eines der grössten Dachverbände fragte sich resigniert: «Wieso betreiben wir überhaupt noch ausserdienstlich diesen gewaltigen Aufwand?»

Unter dem Strich zum wiederholten Male: Sollten die ausserdienstlichen Militärorganisationen künftig nur noch als 14. Nothelfer bei Abstimmungen gebraucht werden oder reine Kameradschaftsverbände bilden, dann wird es eng um eine mit dem Volk verbundene (Miliz-)Armee! Meinrad A. Schuler

HERAUSGEPICKT

Das Tagesprogramm und das Programm des **Delegiertenschiesens 25 m** vom 12. Mai finden Sie ab Seite 2

Der Entwurf 2001 **Armeeleitbild XXI** gibt zu reden; auch in hellgrünen Kreisen. Unsere entsprechenden Beiträge ab Seite 5

Unmittelbar nach der Helvetia kommt im Bekanntheitsgrad wohl **Petite Gilberte Courgenay** an die Reihe. 9

Eine Übersicht über aktuelle **Fachliteratur** auf Seite 10

Einen detaillierten Überblick über die **ausserdienstlichen Anlässe** vermittelt ARMEE-LOGISTIK auf Seite 21

Die Verunsicherung nach verschiedenen Pressemeldungen über die **BSE** bei einem Teil der Bevölkerung überträgt sich auch auf die Truppe. 23

Die Zukunft des **Trains** ist ungewiss. 24

ZITAT DES MONATS

«Ich habe mein ganzes Leben der ausserdienstlichen Tätigkeit gewidmet.»

KKdt Beat Fischer
Kdt Geb Armeekorps 3

ZUR KARIKATUR

ARMEE-LOGISTIK-Karikaturist Martin Guhl hielt den Augenblick fest, als Fourrier Fritz Schenkel in «seinem Hanoi Daewoo Hotel» den ehemaligen Präsidenten der USA Bill Clinton mit Gefolge persönlich begrüssen durfte.

RUBRIKEN

Panorama	2
Report	8
Kommunikation	10
Die «Hellgrünen»	12
Service	21

SUISSE ROMANDE

Der Hauptstadt der Waadt steht ein grosses Ereignis bevor: Am Samstag 12. Mai hält der Schweizerische Fourrierverband SFV die 83. Delegiertenversammlung ab. Ein kleiner Rund durch diesen Ort 2
Les verts clairs 12

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourrier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 4 / 74. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourrierverbandes
Beglaubigte Auflage 7073 (WEMF 13.9.2000)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourrierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Obit Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: daniel.kneubuehl@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fourriere und übrige Abonnenten Fr. 32.-, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, 3173 Oberwangen
Telefon 031 981 11 17, Fax 031 981 11 19
E-Mail mut@Fourrier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Mai-Nummer: 10. April 2001



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)